
Eingereicht durch:	Eingang:	27.01.2004
Sunkel, Dagmar	Weitergabe:	27.01.2004
FDP-Fraktion	Fälligkeit:	10.02.2004
	Beantwortet:	02.03.2004
Antwort von:	Erledigt:	04.03.2004
BzStR Laschinsky		

Betr.: Bedarfsgerechte Ansatzbildung in der Abteilung Jugend, Gesundheit und Umwelt

Ich frage das Bezirksamt:

1. Hält das Bezirksamt die im Haushaltsplan 2004/ 05 gebildeten Ansätze für bedarfsgerecht? Wenn nein, welche?
2. Hält das Bezirksamt insbesondere die im T- und Z-Bereich gebildeten Ansätze in Hinblick auf den defizitären Abschluß 2003 für noch vertretbar?
3. Wie gedenkt das Bezirksamt den sich bereits jetzt abzeichnenden Mehrbedarf zu finanzieren?

Dagmar Sunkel

Antwort des Bezirksamts

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1. und 2.:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bezirkshaushalt für die Haushaltsjahre 2004/2005 am 15.10.2003 beschlossen.

Ergänzend dazu hat sie in ihrem Beschluss Nr. 477 / II vom gleichen Tage festgestellt, dass die Finanzausstattung für den Bezirk insgesamt unzureichend ist. Nicht nur deshalb erfordern die Ansätze in allen Kapiteln eine strenge Prüfung der Ausgabennotwendigkeit.

Zu 3.:

Prognosen über den Jahresabschluss 2004 sind derzeit noch nicht möglich, weil das Jahresergebnis von vielen Faktoren abhängig ist.

Das Bezirksamt wird den Haushaltsausschuss wie bisher schon regelmäßig über die Ausgabenentwicklung im T- und Z-Teil unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Laschinsky
Bezirksstadtrat

Kleine Anfrage Eingang vom «KAEDOCDAT»